Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 41. Dresden, am 4. März 1882.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 24. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 413–420. — Entschuldigungen. — Berathung über die Unterlage zum mündlichen Bericht der II. Deputation über das königl. Decret, die Abschreibung von zu Wasserlaufsberichtigungen geleisteten Vorschüssen betr. — Berathung über die Unterlage zum mündlichen Bericht der II. Deputation über das königl. Decret, eine über das Elsterwehr bei Zwenkau getroffene Uebereinkunft betr. — Berathung über die Unterlage zum mündlichen Bericht der I. Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf wegen Errichtung von Familienanwartschaften an Lehen betr. — Berathung des Berichts der I. Deputation über den Antrag des Herrn Vicepräsidenten Streit, die Erhöhung der Ortsfeuerlöschcassenbeiträge betr. — Berathung der Unterlage zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über den Beschluß der Zweiten Kammer, die Petition des Vereins Diaconenbildungsanstalt mit Rettungshaus Obergorbitz, die Zulassung des Anstaltsgeistlichen Pastor Höhne zu den geistlichen Pensionscassen betr. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Beschwerde Seifert's u. Gen. in Niederplanitz bei Zwickau über die plötzliche Entlassung aus der Arbeit. — Wahl dreier Mitglieder und zweier Stellvertreter zur Besetzung des Staatsgerichtshofs laut königl. Decrets Nr. 41. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 13 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, von Nostitz-Wallwitz und Freiherrn von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Schmaltz, geh. Regierungsräthe Bodel, Königsheim, Edelmann und von Seydewitz und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr Secretär Löhr.

(Nr. 413.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 22. Februar, Schlußberathung über die Petition der Frau Kreikemeier in Dresden, Verkauf von Augenbalsam betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 414.) Desgleichen über die Petition des Gemeindevorstands zu Blasewitz und Genossen, Bezahlung von Kaufskosten vor Eintragung des Besitzwechsels im Grundbuche betr.

Präsident von Zehmen: Es ist hier Einverständniß zwischen den Beschlüssen beider Kammern erzielt worden. Der Gegenstand ist nun zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 415.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde zu Deutschluppa um Erlaß von Chausseegeld.

Präsident von Zehmen: Hier ist dasselbe zu resolviren, wie bei der vorigen Nummer.

(Nr. 416.) Desgleichen vom 23. Februar, Schlußberathung über die Beschwerde, beziehentlich Petition des Restaurateurs Richter in Schönau, Erlaubniß zum Tanzhalten betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 417.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 14, die Heiz- und Ventilationseinrichtungen in den Staatslehranstalten betr.

Präsident von Zehmen: Auch hier ist Einverständniß zwischen den Beschlüssen der beiden Kammern erzielt worden. Der Gegenstand ist zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 418.) Desgleichen vom 23. Februar, Schlußberathung über den Antrag der Rechenschaftsdeputation, die Verstärkung der mobilen Bestände betr.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 419.) Desgleichen über die Petition der Wittwe Schulze in Dresden, Schadenersatz betr.

(Nr. 420.) Desgleichen über die Petition Friedrich Anton Emmerich's in Oberschlema, Schadenersatz betr.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden